

Bilder-Rätsel 13

Wer - Wo - Was

Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar



politische-bildung.de

Um welches Denkmal handelt es sich?

Es handelt sich um das Goethe-Schiller-Denkmal, welches die Deutschen Nationaldichter Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) und Friedrich Schiller (1759-1809) zeigt.

Wo steht sie?

Es steht vor dem Deutschen Nationaltheater auf dem Theaterplatz in Weimar und ist das Wahrzeichen der Stadt.

Wann wurde es errichtet?

Das Denkmal wurde vom Dresdner Bildhauer Ernst Rietschel entworfen und wurde 1857 aus Anlass des 100. Geburtstags von Großherzog Carl-August von Weimar-Sachsen-Eisenach eingeweiht.

Wie groß ist es?
Aus welchem Material ist es?

Bemerkenswert an der Statue ist, dass beide Dichter gleich groß dargestellt werden, obwohl Schiller mit 1,90 Meter wesentlich größer war als der nur 1,69 Meter große Goethe. In Würdigung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit und ihres Ansehens in der Nachwelt hat der Bildhauer die beiden größten deutschen Dichter auf Augenhöhe nebeneinander gestellt. Das Bronzedenkmal wurde aus eingeschmolzenen türkischen Kanonen gegossen, die der bayrische König Maximilian II. zur Verfügung stellte.

Was halten sie in der Hand?

Goethe, der ältere der Beiden, von kräftiger Gestalt und im Hoffrock, hält einen Lorbeerkranz in der Hand, den er Schiller reichen möchte. Schiller, jugendlich, von schlanker Gestalt und im langen Gehrock und offener Weste, hält in der Linken eine Schriftrolle.

Für welche Epoche steht es?

Das Denkmal steht für die Weimarer Klassik, jene Epoche, in der das „Viergestirn“ Wieland, Goethe, Herder und Schiller in Weimar wirkte. Unter dem Begriff Weimarer Klassik wurden die Wirkungsstätten von Goethe und Schiller 1996 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.

Weiterführende Links:

[Schiller und Goethe – Planet Wissen](#)
[Weimarer Klassik – UNESCO Weltkulturerbe](#)
[Doku: Schiller und Goethe in Weimar](#)